Lateinamerika Chile
20-Tage-Erlebnisreise
E-Bike

Abenteuer *Aktiv*
Natur *Ökotourismus*
Exklusiv *Kleingruppe*

Laguna Verde - © Christian Habel

Naturwunder Chile – von der Pazifikküste zum höchsten Vulkan der Welt

- √ Exklusive Pilottour im schönsten Teil der Atacamawüste
- √ In Kleingruppen mit dem E-Bike zwischen den 6000er Vulkanen radeln
- √ Touristisch kaum erschlossene Naturlandschaften mit Experten umweltfreundlich erkunden
- √ Die spektakuläre Andenkulisse und den atemberaubenden Sternenhimmel genießen
- √ In heißen Hochgebirgsquellen und am Strand von Bahía Inglesa entspannen
- √ Gut akklimatisiert den höchsten Vulkan der Welt besteigen

Sie wollen Außergewöhnliches erleben und lieben die Nähe zur Natur? Dann kommen Sie mit uns auf Entdeckungsreise durch eine der entlegensten Regionen der Erde! Diese einzigartige E-Bike-Tour beginnt am Pazifik und führt durch den schönsten Teil der Atacama-Wüste. Der höchste Teil der Tour bewegt sich in der Region mit der weltweit größten Dichte an Sechstausendern, direkt in bzw. im Umfeld der äußerst pittoresken Landschaft des Nationalparks Nevado Tres Cruces, wo sich mit etwas Glück Flamingos, Vicuñas und Alpacas aus nächster Nähe beobachten lassen.

TOURENCHARAKTER

Die insgesamt 8 Tagestouren sind zwischen 18 und 115 Kilometer lang und führen vorwiegend über kaum befahrene Nebenstraßen sowie durch touristisch wenig erschlossene Naturlandschaften. Die Tagesetappen können auf Wunsch individuell angepasst und jederzeit streckenweise im Begleitfahrzeug zurückgelegt werden. Obwohl wir mehr als 4.000 Höhenmeter überwinden, sind auf der Strecke nur wenige steilere Steigungsabschnitte zu bewältigen, bei denen uns die E-Bikes sehr zugute kommen.

SO WOHNEN WIR

Die Unterbringung erfolgt in landestypischen Hotels, Hütten und Camps, die sich durch ihre Lage und Gastfreundschaft auszeichnen. In Copiapó, der Hauptstadt der Region Atacama, lassen wir uns in einem originären indigenen Hotel vor der Erkundung der Anden noch einmal so richtig verwöhnen und sammeln Energie (1 Ü). Die Hütte bei der Laguna Santa Rosa (2 Ü) bietet teilweise eingeschränkten Komfort und verfügt über einfache sanitäre Anlagen. Für einen geringen Aufpreis kann hier auch im komfortableren VIP-Bereich genächtigt werden. Wegen der Abgeschiedenheit des Geländes und der begrenzten Infrastruktur vor Ort ist es notwendig, in Inca de Oro (1 Ü), am Salzsee Salar de Pedernales (1 Ü) und bei der Laguna Verde (1 Ü) zu campen. Im Anschluss an die Radtour entspannen wir in einem Strandhotel in Bahía Inglesa und genießen die ausgezeichnete Küche (3 Ü).

ENTSTEHUNG DER TRAUMROUTE

2014 sicherte sich der Extremsportler Guido Kunze auf dem Weg zum Ojos del Salado den Fahrrad-Höhenweltrekord. Unterstützt wurde er von dem Bergführer und Hochgebirgskartographen Prof. Dr. Manfred Buchroithner. Mit dem Ziel, einen ökologisch nachhaltigen Tourismus zu fördern, entwickelten die beiden gemeinsam mit der Touristikerin Patricia Salcher und einem chilenischen Partner diese E-Bike-Tour durch den höchsten Teil der Atacamawüste.

Auf der Reise begeben wir uns auf die Spuren Guido Kunzes und werden dabei persönlich von ihm sowie von einem der besten Kenner der Region, dem Ojos-Besteiger und Ojos-Landkartenautor Professor Buchroithner begleitet. Das Genussradfahren steht dieses Mal für die beiden im Vordergrund.

Unser chilenischer Reiseleiter ist Ercio Mettifogo, welcher langjährige Erfahrung mit Touren in den Anden hat und bereits Fernsehteams aus aller Welt in eine der entlegensten Gegenden der Erde führte. Neben exzellentem Fachwissen verfügt Ercio zudem über ausgezeichnete Englischkenntnisse.

„Lassen Sie sich von uns für eine der spektakulärsten Hochgebirgsregionen dieser Welt begeistern!“

TERMIN UND PREIS:

Zwischen Februar und Mai 2019 **ab 4.995 €**
(20 Tage)

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Flug von/nach Santiago
- Inlandsflug von/nach Copiapó
- Transport der privaten oder gemieteten E-Bikes nach Copiapó
- Transfers in Chile mit Pick-Ups
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 2 Hüttenübernachtungen im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad, 1 Übernachtung in 3-Personen-Zelten in Camps mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen, 2 Übernachtungen in 3-Personen-Zelten in Camps ohne sanitäre Einrichtungen
- 5 x All Inclusive, 6 x Frühstück, 3 x Mittagessen/Picknick, 1 x Abendessen
- Koch- und Campingausrüstung inkl. Hartschaumunterlage (Isomatte)
- Trinkwasser während der Radtouren
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Programm wie beschrieben (8 geführte Radtouren)
- Deutschsprachige Begleitung von Guido Kunze und Prof. Dr. Manfred Buchroithner
- Erfahrener englischsprachiger Reiseleiter aus der Region Atacama

NICHT INKLUDIERT:

- Besteigung Ojos del Salado oder Option verlängerter Badeurlaub in Bahía Inglesa
- E-Bike und Ladegerät
- Transporte vom/zum Flughafen
- Reiseversicherung
- Radhelm und Trinkflasche
- Schlafsack und Taschenlampe
- Abendessen im Hotelrestaurant in El Salvador
- Fakultative Ausflüge
- Trinkgelder

SIE HABEN FRAGEN?

Schreiben Sie uns gern eine unverbindliche E-Mail an salche02@gw.uni-passau.de.

REISEVERLAUF

1. Tag: Anreise

Flug nach Santiago de Chile.

2. Tag: Santiago de Chile

Nach der morgendlichen Landung fahren wir zunächst in unser Hotel. Anschließend nutzen wir den Tag, um die wichtigsten Sehenswürdigkeiten selbstständig zu entdecken oder während einer optionalen Stadtrundfahrt den historischen Teil der Hauptstadt um die Plaza de Armas zu besuchen. (1Ü/F)

3. Tag: ca. 18 km, Copiapó

Am Morgen fliegen wir nach Copiapó und unternehmen nach einem Willkommenssnack im exklusiven Hotel Wara die erste kleine Radtour zur stillgelegten Eisenerzmine Cerro Iman. Dort erfahren wir mehr über die Geschichte des Bergbaus in der Region und seine heutige Bedeutung für die lokale Bevölkerung. Anschließend entspannen wir am Hotelpool oder unternehmen fakultativ eine kurze Radtour durch die Stadt. Abends erwartet uns ein deftiges, landestypisches *asado*. (1 Ü/M/A)

4. Tag: ca. 51 km, Inca de Oro

Nach einem ausgiebigen und gemütlichen Frühstück fahren wir in unseren Pick-Ups Richtung Norden zum Ausgangspunkt der Tour. Auf dem Weg zum kleinen Bergbaudorf Inca de Oro radeln wir sowohl an historischen Goldminen als auch an aktiven Kupferminen vorbei. In Inca de Oro angekommen beobachten wir im Observatorium begeistert den leuchtenden Sternenhimmel und die Milchstraße. (1 Ü/F/M/A)

5. Tag: ca. 115 km, El Salvador

Mit dem Rad erreichen wir das kleine Weingut von Don Eliceo, das sich mitten in der Wüste befindet. Weiter geht es zu den Felsmalereien, stille Zeugen der Jagd- und Lebensweise der Inkas, die vor Jahrhunderten die Region besiedelten. Abends erreichen wir unsere Unterkunft in der Minenstadt El Salvador auf 2.230 Metern. (1 Ü/F/M)

Guido auf dem Weg zum Ojos - © Christian Habel

6. Tag: ca. 70 km, Salar de Pedernales

Heute geht es per Rad von El Salvador durch das mächtige Andengebirge zum größten Salzsee der Region Atacama, dem Salar de Pedernales auf 3.398 Metern. Vielleicht treffen wir auf dem Weg dorthin ein paar Vicuñas oder Wüstenfüchse. (1 Ü/F/M/A)

Weinbauer Don Eliceo

7. Tag: ca. 71 km, Laguna Santa Rosa

Die Radstrecke führt uns zum Fluss Juncal, von wo aus wir in unseren Pick-Ups auf einer abenteuerlichen Fahrt entlang des Flussbettes zu den Thermalquellen fahren. Nur wenige Menschen kamen schon in den Genuss, in diesem 38 Grad warmen Wasser die Seele baumeln zu lassen. Garantiert unvergessliche Entspannungsmomente auf 4.100 Metern Höhe! Wir passieren mit unseren E-Bikes den chilenischen Grenzposten und erreichen schließlich unsere Unterkunft an der idyllischen Laguna Santa Rosa. (1 Ü/F/M/A)

Laguna Santa Rosa

8. Tag: ca. 61 km, Laguna Verde

Wir radeln auf einer Asphaltstraße bis zur berühmten Laguna Verde und lassen uns von der malerischen Farbe des Salzsees verzaubern. Während wir den Blick auf die umliegende Bergwelt und auf den imposanten Ojos del Salado, den weltweit höchsten Vulkan genießen, lockern sich unsere Waden im warmen Wasser der Thermalquellen am Ufer des Sees. (1 Ü/F/M/A)

9. Tag: ca. 100 km, Paso San Francisco

Von unserem Camp an der idyllischen Laguna Verde geht es nun wieder mit Unterstützung unserer E-Bikes zum ca. 20 Kilometer entfernten argentinischen Grenzpass Paso San Francisco (4.726 m). Am höchsten Punkt der Radtour und an der Hauptwasserscheide der Anden angekommen, rollen wir gemütlich zur Laguna Santa Rosa im Nationalpark Tres Cruces zurück. Oft tummeln sich in dem geschützten Areal Flamingos, Guanacos und andere Wüstenbewohner. (1 Ü/F/M/A)

10. Tag: ca. 90 km, Bahía Inglesa

Vorbei an den Stätten des indigenen Volkes Colla und durch ein romantisches Tal erreichen wir den Endpunkt unsere Radtour. Zum Baden, Flanieren und Entspannen fahren wir mit den Pick-Ups in den Badeort Bahía Inglesa. (1 Ü/F/M)

11. Tag: Bahía Inglesa

Wir genießen einen erholsamen Tag im Strandresort oder entscheiden uns für einen optionalen Ausflug zu den Museen, Sanddünen oder Weingütern in der Region. (1 Ü/F)

12. Tag:

Tag zur freien Verfügung. (1 Ü/F)

13. bis 17. Tag: Besteigung Ojos del Salado

Gut erholt geht es in unseren Pick-Ups zurück zur Laguna Verde, von wo aus wir zu Fuß den Aufstieg zum höchsten Vulkan der Welt wagen. Wir schlafen im 1. und 2. Basislager auf 5.200 und 5.900 Meter und bezwingen am fünften Tag den 6.899 Meter hohen Gipfel.
(Hinweis: Besteigung Ojos del Salado ist nicht im Preis inkludiert.)

18. Tag: Reservetag

Dieser Tag steht uns als Reservetag für die Besteigung des Ojos zur Verfügung. Nutzen wir ihn nicht, können wir einen zusätzlichen Tag in Bahía Inglesa entspannen und in der Kuppel des Restaurants Domo bei einem letzten gemütlichen Zusammensein den Blick auf die Bucht genießen.

Option verlängerter Badeurlaub in Bahía Inglesa (13. bis 18. Tag)

Wer nicht mit auf den Ojos möchte, kann alternativ zusätzliche Tage am Pazifischen Ozean verbringen oder die Gegend bei fakultativen Ausflügen erkunden.
(Hinweis: Diese Variante ist mit weiteren Kosten verbunden.)

Bahía Inglesa

19. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen in Copiapó und Rückflug. (F)

20. Tag: Ankunft in Deutschland